

www.amateurtheater-ooe.at

im

# blick.punkt



## schauplatz.theater

österreichisches amateurtheaterfestival

10. bis 14. Juni 2009

Kirchschlag bei Linz

[www.schauplatztheater.at](http://www.schauplatztheater.at)

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH

Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr.2/2009

"GZ 02Z032045 M "



Amateurtheater Oberösterreich

# inhalt

## das findet ihr in dieser Ausgabe:

<b>Geld negiert die Welt</b> Die Geschichte eines Wettbewerbs von Josef Mostbauer	3
<b>schauplatz.theater</b> von 10. bis 14. Juni Sichert euch eure Plätze!	4 - 5
<b>Amateurtheater goes Linz</b> Obmann Gerhard Koller über eine neue Kooperation	5
<b>Helmut Ortner - Der Eiserne</b> Josef Mostbauer sprach mit dem ehemaligen Amateurtheater-Obmann	7 - 9
<b>Einer flog über das Kuckucksnest</b> Hermine Touschek war bei den Pettenbachern	10 - 11
<b>Neues aus der LeserInnenecke</b> A. Koplinger stellt die Frage: "Wie wichtig ist der Spielleiter?"	12
<b>Kleine Welser Bühne</b> spielte den Theatermacher von Thomas Bernhard	13
<b>10 Jahre jung</b> ist die Theatergruppe Esternberg	14
<b>25-jähriges Bühnenjubiläum</b> feierte Gerhard "Pauli" Schwentner der Lichtenberger Bühne	14
<b>Seminare</b>	15 - 19
<b>VIERTEL-STAMMTISCH 2009</b> Edgar Mayr lädt zum Treffen im Hausruckviertel	16
<b>AKTIONSTAGE SENIORINNENTHEATER</b> mit J. Wietershofer	16
<b>SOMMERSEMINAR ALLES THEAER</b> mit internationalen ReferentInnen	17
<b>"KOMM, WIR SPIELEN THEATER!"</b> Basis II für Fortgeschrittene mit Edgar Mayr	18
<b>REGIE I</b> SpielleiterInnen-Grundlagen-Seminar mit Edgar Mayr	18
<b>KABARETT</b> Anfangen - Einsteigen - Auffrischen mit Bernhard Mühlbacher	19
<b>TOP-SEMINAR "ROTER FADEN"</b> von der improvisierten Szene zum Stück mit Stefan Weßeling	19
<b>Einladung zum Jugendstammtisch</b> am 19. Juni im Haus der Volkskultur	21
<b>Theaterproduktionen</b>	22 - 26
<b>Beachtliches</b>	27

"Einer flog über das Kuckucksnest" Eine bemerkenswerte Inszenierung der Kunstbrett! AGé Pettenbach (Seiten 10 bis 11)



"Ausser Kontrolle" ist bei der 10-jährigen TG Esternberg nur das gleichnamige Theaterstück (Seite 14)



Was gibts Neues?  
Daniela Höß, Bernadette Wakolbinger und Bernhard Paumann laden ein zum 1. Jugendstammtisch (Seite 21)

Foto: Youth4Eu mit "Meilenschmeckers Reise" bei Spectaculum 08

### Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, 1/2 Seite: 200,-, 1/4 Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.600 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

# Geld negiert die Welt

## Geschichte eines Wettbewerbs

**Herbst 2006 – Eine Idee wird geboren.** Zuvor hat eine bunt zusammengewürfelte Truppe, hauptsächlich bestehend aus Vorstandsmitgliedern des Landesverbands, unter meiner Regie Theater gespielt. „Mad(e) in OÖ“, so der Titel einer ebenso bunten Folge von Minidramen, allesamt verfasst von oberösterreichischen AutorInnen. Erste Aufführung bei Focus in Altenberg, dann im Kulturzentrum HOF in Linz. Ein **erster Versuch, zeitgenössische Literaten mit dem Amateurtheater** – wie es so schön auf Neudeutsch heißt – zu „verlinken“. Eine Eintagsfliege? Nein, das sollte es nicht sein. Warum es also nicht mit einem Dramenwettbewerb versuchen?

**Im Frühjahr 2007 wird die Sache konkret:** Andreas Kurz (ehemals Kellerbühne Puchheim, jetzt freier Schriftsteller in Wien) und ich arbeiten die Modalitäten für die Ausschreibung aus, die dann im blick.punkt 4/07 und zeitgleich in mehreren einschlägigen Foren veröffentlicht wird. Einsendeschluss: September 2008. Zugleich muss eine Jury konstituiert werden, die sich letztlich wie folgt zusammensetzt: Gustav Ernst (Autor), Andreas Kurz (Autor), Josef Mostbauer (Landesverband), Bernhard Paumann (Landesverband) und Zeno Stanek (Kaiserverlag).

Das auf den ersten Blick seltsam anmutende Motto „Geld negiert die Welt“ scheint zunächst eher abzuschrecken. Ganze zwei Manuskripte langen in den ersten Monaten ein, am Ende sind es dann vierundzwanzig Stücke. **Vierundzwanzig Theatertexte von einer erstaunlichen Bandbreite:** Vom leichten luftigen Boulevard bis zu schaurig traurigem Ernst. Von gradlinig bis grotesk und schräg. Vom Historiendrama über Krimi bis hin zur Science-Fiction-Parodie. Viel Lesearbeit für die Jury. Geht man von einem durchschnittlichen Umfang von 50 Seiten aus, sind das mehr als 1000 Seiten Lektüre!

**Im Jänner 2009 dann die entscheidende Jury-Sitzung** in den Räumen des Kaiserverlags in Wien. Nach eingehender Beratung fällt die Wahl auf zwei Stücke:

**Erster Preis (1 000.-): „mein leben als konsument - ein roadmovie für asoziale“ von Gabriele Kögl (Wien).** Schräg – philosophisch – tief sinnig. Ein Stück, das Aufsehen erregen könnte.

**Zweiter Preis (500.-): „Aga! Aga! (Eine Groteske)“ von Elisabeth Koschat (Deutsch-Wagram).** Schaurig-spannende Science-Fiction mit einem guten Schuss aktueller Gesellschaftskritik.

### HERZLICHE GRATULATION!

Beide Stücke werden im Herbst von den **Greiner Dilettanten** gespielt. **Die Uraufführung von „mein leben als konsument“ wird am 17. Oktober im Landestheater Linz (Eisenhand) zu sehen sein** - der Beginn einer viel versprechenden Zusammenarbeit mit dem Landestheater, über die im nächsten Heft ausführlicher zu berichten sein wird. Ebenfalls im nächsten blick.punkt: Nähere Informationen zur Person der beiden Preisträgerinnen sowie über die ausgezeichneten Stücke.

Josef Mostbauer



Chefredakteur  
Josef Mostbauer



# schauplatz.theater

## von 10. - 14. Juni:

### Sichert euch eure Plätze!

**ÖBV**  
Theater


bm:uk

**OÖNachrichten**  
www.nachrichten.at


Nur noch wenige Wochen bleiben bis zum Beginn des Festivals.

Die Vorbereitungen und Detailabstimmungen mit den Spielergruppen laufen gut, die **Spannung und die Vorfreude steigen konstant an.**

Am 30. April fand das Startup-Fest zum Festival in Kirchschlag statt. Viele Kirchschlager informierten sich bei dieser Gelegenheit über das Wie und Was von **schauplatz.theater**. Genau an diesem Tag feierte der Verein **theaterKIRCHSCHLAG** auch sein 10-jähriges Bestehen. Am Ortsplatz entstand eine Holzskulptur in Form einer Spirale, die das Motto Spinnen.Spüren.Spielen sichtbar macht. Bis zum 10. Juni werden fünfzig



Frau Bürgermeister Gertraud Deim (rechts im Bild), Nationalratsabgeordnete Anneliese Kitzmüller (mitte) und viele andere kamen zum Startup-Fest.

Hopfenpflanzen das Objekt begrünen!

Vieles findet beim diesjährigen **schauplatz.theater** erstmals statt:

**Erstmals** sind wirklich **alle neun Bundesländer** vertreten. Erstmals wird eine **Kirchschlager Örtlichkeit**, die Funkstation, **als Bühne genutzt**, nachdem dieses historische Haus jahrelang leer stand.

**Erstmals** wird es bei diesem Festival möglich sein, **für alle Vorstellungen Platzreservierungen** vorzunehmen und damit wirklich sicherzustellen, dass man ein Stück garantiert sehen kann. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Besitz eines Festivalpasses alleine keine Garantie ist, ein Stück wirklich zu sehen. Erst wenn man einen Sitzplatz reserviert hat, stellt man sicher, dass man das Stück garantiert sieht! Kurz gesagt: die **Sitzplatzreservierung ist wichtiger als der Festivalpass oder die Eintrittskarte!**

**Der Ablauf:** etwa 2-3 Wochen vor Festivalbeginn wird das Reservierungssystem freigeschaltet. Über die website **www.schauplatztheater.at** steigt man ein und bekommt alle Veranstaltungen des Festivals aufgelistet. Bei Auswahl eines Stücks wird die Sitzplatzanordnung grafisch dargestellt und man kann punktgenau seine Sitzplätze wählen, indem man darauf klickt. Danach werden die Reservierungen in Form von Platzkarten dargestellt, die man sich anschließend ausdruckt. **Diese Karten sind die gültigen Platzreservierungskarten, es gibt keine Reservierungsnummer!**

**Der Vorteil:** Festival- oder Tagespassbesitzer müssen sich, wenn sie reserviert haben, nicht mehr an der Abendkasse anstellen um die Platzreservierung einzulösen, sondern **nehmen sofort ihre gesicherten Plätze ein.** An der Abendkasse müssen sich nur mehr jene Gäste anstellen, die noch keinen Festival- oder Tagespass besitzen und sich eine Eintrittskarte kaufen müssen.

Wir bitten alle Festivalgäste, **rechtzeitig online Plätze zu reservieren** um einen reibungslosen Ablauf des Festivals zu ermöglichen. Wir möchten verhindern, dass Festivalgäste frustriert vor einer ausverkauften Bühne stehen. Das neue Veranstaltungs- gesetz verhindert leider die bisherige pragmatische Lösung einige Sessel dazuzustellen.

Auf ein gutes Gelingen freuen sich

Die Kirchschrager und das **schauplatz.theater**-Team



Aufbau der Holzskulptur  
"Spinnen.Spüren.Spielen"  
am Ortsplatz Kirchschrager

## Amateurtheater Oberösterreich goes Linz

der theaterKoller

Die Theaterreihe „**Natürlich Theater**“ kann leider im Ursulinenhof Linz Umbau bedingt und durch eine neue Ausrichtung des Hauses nicht mehr durchgeführt werden. Da diese **überaus erfolgreiche Amateurtheaterreihe mit über 25.000 ZuschauerInnen** natürlich eine Theaternachfolge braucht sind wir verstärkt darum bemüht, eine neue adäquate Aufführungsstätte für das außerberufliche Theater in Linz zu finden.

Seit geraumer Zeit führen wir **intensive Gespräche mit Herrn Indentanten Rainer Mennicken** vom Landestheater Linz. Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen mich für die angenehmen und äußerst konstruktiven Gespräche zu bedanken.

Bei den Erstgesprächen ging es um den von Josef Mostbauer und Andreas Kurz ins Leben gerufenen Dramawettbewerb und die Bitte, die Uraufführung des preisgekrönten Stückes in einer der Spielstätten des Landestheaters aufzuführen. Die Gespräche entwickelten sich so positiv, dass wir eine Amateurtheaterreihe im Landestheater ansprechen, die auf **großes Interesse** stieß.

Ich denke, dass durch diese geplante Reihe beide Partner profitieren würden, und ich freue mich schon auf eine gute Kooperation.

Liebe Theaterfreunde, ich darf euch schon heute zum ersten Termin, der **Uraufführung von „mein leben als konsument“ der Gewinnerin unseres Dramenwettbewerbes Gabriele Kögl am 17. Oktober um 19:30 Uhr ins Landestheater Linz (Eisenhand)** recht herzlich einladen!



Obmann  
Gerhard Koller

Gerhard Koller

EIN PROJEKT FÜR



LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

# Aida Karic: JOAN DARK

nach Friedrich Schiller



Uraufführung am 15. Juni 09  
weitere Vorstellungen von 17. - 20. Juni  
Hafenhalle09

Ein Auftragswerk von Linz09 in Koproduktion  
mit Goodman Theatre, Chicago, USA.

Joan D'Arc image courtesy of Goodman Theatre, Chicago, USA.

LINZ  
verändert



brnauk  
Kommunikation  
Kultur und Bildung



bezahlte Anzeige

# Helmut Ortner - Der Eiserne

Im Linzer Kellertheater wird aus Anlass des 55-jährigen Jubiläums die Tragikomödie „Die Eisernen“ von Aldo Nicolaj gespielt. Die beiden alten Männer auf der Bühne: **Gerhard Brössner und Helmut Ortner** (der heuer seinen 82. Geburtstag feiert!). Die weibliche Rolle wird von **Margit Holzhaider** verkörpert.

Das Stück handelt von alten Leuten. Vom Alleinsein. Vom Alter als psychologischem und sozialem Phänomen. Wir haben den Tod aus unserem Bewusstsein verdrängt. Und deshalb drängen wir die Alten aus unserem Leben. Weil sie uns an den Tod erinnern. Wir haben die Großfamilie abgeschafft, wir bauen Wohnungen, in denen höchstens zwei Generationen Platz haben. Deshalb schieben wir die Alten ab und stecken sie in Heime, wo wir sie gelegentlich besuchen.

Die Episode zweier alter Männer und einer betagten Jungfer auf einer Parkbank erzählt von Bitterkeit, Enttäuschung, Einsamkeit und Hilflosigkeit.

Das folgende Gespräch mit Helmut Ortner führte Josef Mostbauer.

**Das Kellertheater Linz feiert heuer seinen 55-jähriges Bestehen. Wie kam es zu seiner Gründung?**

*Zuerst - seit Jänner 1954 - hatten wir eine Bühne im Café Goethe, dort gab es einen Keller, wo wir alles selber gemacht haben: Installationen, Scheinwerfer, Bühne... Das erste Stück war „Der große Bugram“, eine Uraufführung des Oberösterreichers Karl Wiesinger. Das war die erste von insgesamt 13 Uraufführungen von durchwegs jungen, oberösterreichischen Autoren an unserem Theater. Nachdem im Café Goethe die Miete immer höher wurde, mussten wir uns eine neue Spielstätte suchen.*



Helmut Ortner (links)  
und Gerhard Brössner

*Aus dem Goethe-Keller wurde ein Tanzlokal. Das Ensemble bestand immer schon aus Menschen, die den Schauspielberuf erlernt, aber meist nicht ausgeübt haben.*

#### **Wie bist du selbst zum Theater gekommen?**

*Als Neunjähriger bin ich mit meinen Eltern nach Breslau (heute: Wrocław) gekommen. In der wunderbaren Stadt hat es acht Bühnen gegeben. Dort hat die Begeisterung für das Theater angefangen, **es gab bald keinen Abend, wo ich nicht irgendwo in einer Vorstellung war**. 1946 bin ich aus der Gefangenschaft nach Österreich zurückgekommen. Da gab es in Linz eine Filmschule, eine richtige ganztägige Schule mit ca. 50 Schülern, wo wir fechten, tanzen, Sprechtechnik usw. lernten. Wir haben sogar einen Film mit dem Titel „Die Bauernhochzeit“ gedreht, Drehbuch von Karl Hans Watzinger, einem damals sehr bekannten Steyrer Autor. Ich spielte dabei einen Liebhaber.*

*Bald hätte ich ein **Engagement nach Baden** bekommen. Bedingung war: Ich sollte zwei Hemden, zwei Hosen, zwei Paar Schuhe, einen Sommer-, einen Abendanzug mitbringen. Ich war aber ein Flüchtling und hatte nichts - gar nichts. Was also tun? Ein Bekannter sagte zu mir: Schau, dass du Arbeit in der VÖEST bekommst, in einem Jahr kannst du dir die Sachen kaufen. Ich fing dann in der VÖEST als Hilfsarbeiter an, machte jede Menge Überstunden und wurde in kürzester Zeit zum Angestellten befördert. Ich gründete mit anderen eine **VÖEST-Bühne**, in einem Arbeiterheim am Bindermichl wurde gespielt. Wildgans, Gerhart Hauptmann, aber auch Anzengruber. Der Betriebsrat wollte uns aber immer bei der Stückauswahl dreinreden. Daraufhin sind wir ins Amerikahaus (zuerst Ecke Landstraße - Promenade, dann gegenüber vom Kaufmännischen Vereinshaus) ausgewichen, wir nannten uns „**Erstes Linzer Zimmertheater**“.*

**Ist die Entscheidung, in erster Linie Boulevardstücke zu bringen, schon sehr früh gefallen?**

*Wir haben ursprünglich immer **zwei Drittel Boulevard und ein Drittel anspruchsvollere Literatur** gemacht. Dadurch, dass wir uns im Laufe der Zeit professionalisiert haben, die Kosten für die Schauspieler entsprechend stark gestiegen sind, haben wir von Uraufführungen und Experimenten Abstand genommen. Anfänglich war es so, dass das, was ich mit Boulevard eingenommen habe, ins Experiment investiert wurde.*

#### **Gibt es bei euch so etwas wie ein Stammpublikum?**

*Wir spielen ein Stück immer fast ein Jahr lang durch – da haben wir **bis zu 10 000 Besucher** bei einer Produktion. Von Stammpublikum kann man da nicht gut reden. Allerdings gibt es auch viele Firmen, die unsere Vorstellungen besuchen. Und natürlich haben wir BesucherInnen, die schon Jahrzehnte regelmäßig kommen.*

#### **Bestimmt das Publikum also indirekt den Spielplan mit?**

*Das kann man so sagen. Wir verkaufen z.B. sehr viele geschlossene Vorstellungen an verschiedene Institutionen und Firmen, von Banken bis hin zum Vorstand der VÖEST. Die sagen alle, **wir wollen ins Theater gehen, um uns zu unterhalten**. Am Abend wollen wir uns entspannen und lachen. Dazu eine kleine Anekdote am Rande: Wir haben immer eine bescheidene Subvention vom Bund bekommen; für Boulevard gab es plötzlich nichts mehr. „**Wenn sich die Leute entspannen wollen, sollen sie ins Puff gehen**“, hat der zuständige Staatssekretär damals wortwörtlich zu mir gesagt.*

**Bitterkeit, Enttäuschung, Einsamkeit, Hilflosigkeit sind die Themen des aktuellen Stücks von Aldo Nicolaj.**

*Hilflosigkeit würde ich nicht unterstreichen, denn die beiden alten Männer wissen sehr wohl, wie sich helfen können. Und die Frau ist ja total zufrieden mit ihrem Leben. Die*



Josef Mostbauer im Gespräch mit Helmut Ortner

*zwei Männer sind unzufrieden mit ihrem Leben, vor allem weil sie von ihren Familien nicht so behandelt werden, wie sie es gerne hätten.*

**Wie bringt man das Kunststück zustande, dass man auf der einen Seite ein sehr ernstes, trauriges Thema mit Humor verbindet? Geht das?**

*Das geht. Freilich: Wenn man nur zwei Männer auf die Bühne bringen würde, die sich gegenseitig ihr Leid vorjammern und an Selbstmitleid sterben, wäre das uninteressant. Wenn sie aber ihre Unzufriedenheit zeigen und ihnen scheinbar nichts recht ist, dann lacht das Publikum, denn man weiß ja: Das ist ja nur vorgetäuscht. Traurig ist dann nur, dass sie doch ins Altersheim abgeschoben werden sollen.*

**Das Stück stammt ja aus den Siebzigerjahren des 20. Jahrhunderts. Ist das noch ganz aktuell, oder habt ihr einiges für die heutige Zeit adaptieren müssen?**

*Wir haben natürlich Text gestrichen. Altersheime mit zwanzig Betten in einem Saal gibt es ja heute nicht mehr. Aber der Schmerz, die Angst, der alte Mensch wird abgeschoben, er ist niemand mehr, das macht auch jetzt noch betroffen.*

**Spielen auf der Bühne auch eure eigenen Ängste, die man als alter Mensch hat, eine Rolle?**

*Nein, ein Schauspieler hält sich nach dem vorgegebenen Text, da spielt die eigene Erfahrung keine Rolle.*

**Gibt es unmittelbare Reaktionen nach den Vorstellungen?**

*Viele Leute kommen zu mir und sagen, ich habe geweint, es ist alles wahr, was ihr da auf der Bühne zeigt. Es gibt aber auch einzelne Stimmen, die davor warnen, das Thema zu einseitig zu sehen. Viele alte Menschen sind ja auch glücklich, wenn sie in einem Heim oder bei betreubarem Wohnen unterkommen. Nicht jeder leidet.*

**Ist das Publikum altersmäßig gemischt?**

*Total. Es ist kein Stück nur für Alte.*

# Einer flog über das Kuckucksnest

**1963:** Uraufführung des Theaterstücks von Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey am Broadway

**1975:** Verfilmung des Romans – in der Hauptrolle mit Jack Nickolson

**2009:** *Kunstbrett! AGe Pettenbach* bringt das Stück auf die Amateurtheaterbühne

Unter der Gastregie von **Martin Tröbinger** wird die verrückte Geschichte ganz normaler Menschen erzählt, die aus Angst vor der Welt, vor sich selbst, in einer Irrenanstalt irgendwo in den Weiten des Nordens der USA vor sich hinvegetieren, ruhiggestellt mit Medikamenten.

Eines Tages wird der Kleinkriminelle Randle P. McMurphy eingeliefert, der dadurch dem Gefängnis entkommen will. McMurphy entlarvt die „Therapie“ als Folter und zeigt die fragwürdigen Methoden von Überwachung und Strafe mittels Elektroschock auf. Schwester Ratched führt ein strenges Regiment und wird von allen gefürchtet. **Mit viel Fantasie und Willenskraft** zieht McMurphy die Patienten auf seine Seite und stiftet sie zu Auflehnung und offenem Widerstand an. Er versucht, ihnen wieder den Glauben an sich selbst – den Mut zum Leben zu geben. Der Wunsch nach Freiheit ist für sie genauso stark wie ihre Angst davor.

Seine anfänglichen Erfolge lassen ihn leichtsinnig werden und er entfesselt **eine Revolution, deren Folgen nicht kalkulierbar sind ...**



Ein ziemlich „schweres“ Stück - eine Anklage gegen die Bevormundung vermeintlich Benachteiligter - harte Kritik an einer Gesellschaft, in der nur angepasstes Verhalten geduldet wird.



Besonderes Augenmerk wurde in dieser **bemerkenswerten Inszenierung** auf die Charaktere der „vermeintlich“ Irren gelegt. Wieviel braucht es, um „irre“ auszusehen, wie „irre“ kann gespielt werden, um doch noch ernst genommen zu werden? Jeder ist auf seine Weise **liebenswert verrückt**.

Ein von Minderwertigkeitskomplexen geplagter, stotternder **Billy Bibbit (Jörg Pichler)**, den man **am liebsten in den Arm nehmen** möchte. Der

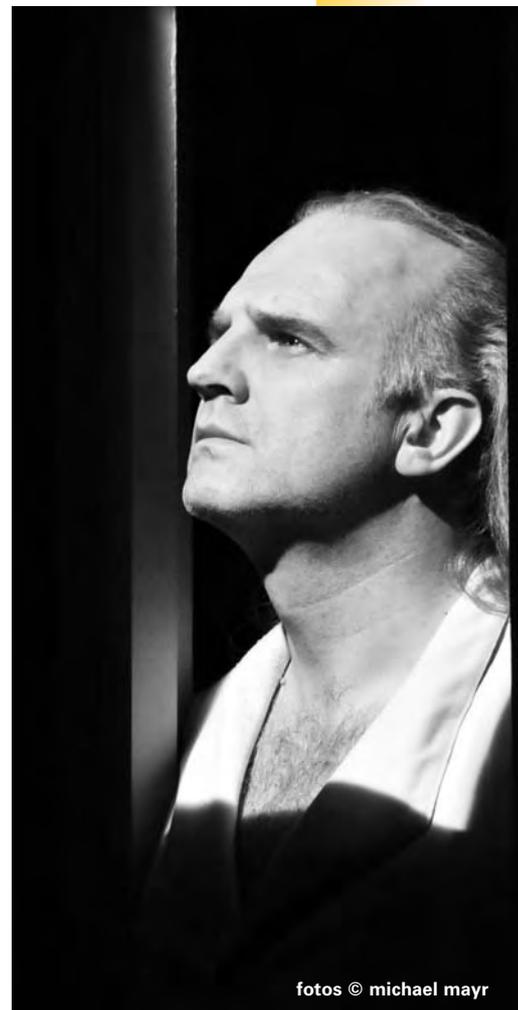
Zwangsneurotiker **Harding (Markus Rauch)**, dessen **Korrektheit sich bis in die Fingerspitzen** zeigt. **Randall McMurphy (Franz Danner)** bringt das Leben der Insassen wie ein Sturm durcheinander. **Der Rebell** wird dort **empfindsam**, wo es darum geht, seinen Mitpatienten zu einem Stück Leben zu verhelfen. Der **rätselhafte Häuptling Bromden**

**(Wolfgang Ebner)**, zeigt uns in seiner vermeintlichen Stummheit eine **wunderschöne, große Seele** und wird so zur „heimlichen“ Hauptrolle - „Drei Gänse im Flug. Eine nach Ost. Eine nach West, und eine flog über das Kuckucksnest“.

Auch die restlichen Klinikkameraden sind **gerade problembeladen genug**, um sich für den Arbeitsmarkt zu disqualifizieren.

Und es bleibt die Frage zurück: Wer ist eigentlich verrückt? Und die Antwort gibt uns der Stationsarzt: **„Die Gesellschaft entscheidet, wer verrückt ist und wer nicht“**

*Hermine Tauschek*



fotos © michael mayr

## Neues aus der LeserInnen - Ecke

### Wie wichtig ist der Spielleiter?

*Bei meinen langjährigen Kontakten als Bezirksreferentin und als Jurymitglied bei dem Oscar-Wettbewerb des Landesverbandes habe ich immer wieder die Feststellung gemacht, dass einige Gruppen der Regie nur geringe Bedeutung beimessen oder auf einen Spielleiter gänzlich verzichten. Es kommt aber auch vor, dass man Spielleiter und Hauptdarsteller in derselben Person vorfindet, was man als „One Man Show“ mit Statisten bezeichnen könnte. Es kann aber auch sein, dass gerade dieser Hauptdarsteller dann der schwächste Mann/Frau ist, da er/sie keine Regie hatte. Vielen Gruppen ist es anscheinend nicht bewusst, wie wichtig eine gute Regiearbeit ist. (Die Gruppe ist immer so gut, so gut der Spielleiter ist !!!!)*

*Was ist ein Gesangsverein ohne Chorleiter, eine Musikkapelle ohne Kapellmeister?  
- Hier ist eine entsprechende Ausbildung eine Selbstverständlichkeit!*

*Wie sieht das aber beim Amateurtheater aus? Viele Gruppen sagen sich:  
„Wir wollen gutes Theater spielen und brauchen eine(n) ausgebildete(n)  
Spielleiter(in) und auch Spieler, die das eine oder andere Spezialseminar besuchen“.  
Jeder Heimwerker weiß, dass er von den Profis lernen muss, und ist bestrebt, sich  
möglichst viel an Wissen und Können anzueignen, um eine gute Arbeit zu machen.  
Auch beim Theaterspielen gibt es neben Talent viel „Handwerkliches“, das man sich in  
Kursen und Seminaren aneignen kann.*

*Der Landesverband Amateurtheater OÖ bietet laufend kostengünstige Seminare  
für Spieler und Spielleiter an. Als kulturelle Vereine haben wir eine Verpflichtung und  
Verantwortung, auch unserem Publikum gegenüber. Schließlich verlangen wir  
Eintrittsgeld und sollten dafür auch das Bestmögliche bieten!*

- Anita Koplinger

## Dein Beitrag ist immer noch gefragt!

Was liegt euch am Herzen? Was wolltet ihr uns immer schon mal sagen?  
Schickt **Eure Meinungen, Kommentare, Wünsche und Beschwerden**, alles,  
was euch - amateurtheatermäßig - am Herzen liegt an:

**karin.leutgeb@utanet.at** oder

Karin Leutgeb, Ringelwiese 15, 4224 Wartberg

# Kleine Welser Bühne

## Der Theatermacher von Thomas Bernhard

Er lametiert über den wirklich schrecklichen Saal im Gasthof „Schwarzer Hirsch“ in diesem entsetzlichen Nest Utzbach, beschwert sich über den Niedergang der Schauspielkunst durch Frauen auf der Bühne, verlogene Autoren, verlogene Schauspieler, ein verlogenes Publikum, lauwarmer Frittatensuppe, seine unbegabten Kinder, die er so wie seine Frau tyrannisiert. **In Gaspoltshofen, ja, da war alles viel besser.** Sich selbst stellt er in eine illustre Ahnenreihe:

„**Shakespeare, Voltaire und Ich**“. Er, das ist der Schauspieler Bruscon.



Manfred Stepany als Wirt  
und Erwin Friedl als Bruscon

Anlässlich des Thomas Bernhard-Gedenkjahres ist **Ady F. Flasch von der Kleinen Welser Bühne das Wagnis** eingegangen, diesen von nur wenigen Einwüfen unterbrochenen **Monster-Monolog** im ehemaligen Traunpark-Kino zu inszenieren. Dank beeindruckender schauspielerischer Leistungen und

einer dem Text treuen Inszenierung, die alles Absurde und Skurrile des Textes auslotet sowie die Komik der Situation und die Tragik des durch die Provinz tingelnden früheren Stars gleichwertig nebeneinander stellt, **kann das Ergebnis voll und ganz überzeugen.**

Das ist vor allem dem **Bernhard Spezialisten Erwin Friedl** zu verdanken, der mit seiner präzisen, scharfen Sprache und einem stupenden Timing **ein Bruscon der Extraklasse** ist; amüsantes Ekel und Ruine vergangenen Ruhms. Seine beinahe stummen Mitspieler glänzen vor allem mit sprechender Mimik: **Karin Rott** hustet sich als **Frau Bruscon**, Hauptopfer seiner Anfälle, trotzig leidend durch den Abend; **Klemens Strasser als verachteter Sohn Ferruccio** kämpft sich, behindert durch den geschienten rechten Arm, enthusiastisch, unbeirrbar freundlich, positiv und behändig durch die Tücken des Saalumbaus; **Tanja Gruber als geschmähte Tochter Sarah** übt sich in subversivem Widerstand und lässt hinterm Rücken ihres Vaters ihrer Verachtung und Abscheu für ihn freien Lauf. **Manfred Stepany glänzt als wortlos beredter Wirt** mit seinem unglaublich ausdrucksvollen Gesicht in seinem abgewirtschafteten Tanzsaal, in dem Theater zu spielen wirklich eine Zumutung sein muss.

*Christian Hanna, Kulturbericht OÖ, April 2009*



## 10 Jahre jung - und das war erst der Anfang!

Im April 1999 wurde auf Initiative der Gemeinde **Esternberg** eine Theatergruppe gegründet. Seit dem Jahr 2000 begeistert die Theatergruppe das Publikum in Esternberg und darüber hinaus. Nicht nur die üblichen Komödien wurden dabei zum Besten gegeben. Mit der Aufführung des „**Totentanz**“ von Alois Johannes Lippl wurde bereits im Jahr 2004 ein **sehr anspruchsvolles Stück** auf die Bühne gebracht. Die emotionsgeladene Aufführung vor dem Altar der Pfarrkirche Esternberg **ließ die Zuschauer erschauern** und mitfühlen. Lange noch wurde über diese Darbietung geredet.

Einen ähnlich **starken Eindruck** hinterließ im Jahr 2007 die Aufführung von „Die geputzten Schuhe“ von Günter Seidl, bei der den Zuschauern oft bildlich das Lachen im Halse stecken blieb - **der Traum eines jeden ernsthaften Amateurschauspielers**.

Nach der diesjährigen Aufführung von „Pension Schöllner“ hat Gründer und Gesamtleiter **Johann Rudinger** anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Theatergruppe sein Amt als Regisseur zurücklegt und das Ruder an die junge Generation übergeben, damit „ein frischer Wind in die ganze Sache kommt“, wie Rudinger es ausdrückt.

Wir dürfen **gespannt** sein, **was das nächste Jahrzehnt** bringen wird.

*Bertold Wöss, Theatergruppe Esternberg. [www.theater-esternberg.at](http://www.theater-esternberg.at)*

## Gratulation zum 25-jährigen Bühnenjubiläum

25 Jahre ist es her, dass **Gerhard „Pauli“ Schwentner** seiner Leidenschaft, auf der Bühne zu stehen und Theater zu spielen, einen Rahmen geben wollte. Deshalb gründete er gemeinsam mit ein paar Gleichgesinnten die **Lichtenberger Brettbühne**. Heute, 25 Jahre später, hat sich die Theatergruppe (jetziger Name: „Lichtenberger Bühne“) regelrecht zu einer Institution in der Gemeinde gemausert und die Produktionen sind zu Fixpunkten der Kulturereignisse im Ort geworden. Pauli brachte in diesen Jahren **unzählige Stücke** auf die Bühne, teils als Aktiver im Vordergrund, teils als Fadenzieher im Hintergrund und manchmal auch nur als begeistert applaudierender Zuschauer im Publikum. Im Sommer 2008 hat sich das Theater-Urgestein seinen Traum erfüllt: Die Hauptrolle im Stück „Der Bockerer“.

**Die „Theaterer“ gratulieren Pauli zu seinem Vierteljahrhundert voller Haupt- und Nebenrollen, Regiearbeit, Intendanz und Jugendarbeit** für die Lichtenberger Bühne. Wir danken für die tolle

Zusammenarbeit, seine Inspiration (besonders für den Schauspielnachwuchs), für jeden Witz sowie sein Gespür für das richtige Wort zur rechten Zeit und **freuen uns auf viele weitere spannende Augenblicke** auf und hinter der Bühne mit ihm.

*Elisabeth Eidenberger, Lichtenberger Bühne*



Die Lichtenberger Bühne gratulierte Gerhard Schwentner bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung für sein 25-jähriges Engagement bei der ortseigenen Theatergruppe.

Der Vorstand, allen voran Prinzipal Birgit Hofbauer, überreichte ihm als Dankeschön ein Fotobuch mit all den Produktionen, bei denen er auf und hinter der Bühne aktiv war.

# Seminare

*... der Kopf und das Herz sind voller bleibender Eindrücke ...  
ein gelungenes Wochenende, das bei vielen von uns noch lange  
nachwirken wird und die Lust aufs Theater nur steigern konnte...  
... schrieb Angela Maurer in der Ausgabe 3/08 über das  
Sommer-Seminar "Alles Theater".*

**- ALSO: RASCH ANMELDEN (SEITE 17) UND SELBST DABEI SEIN!**

## **Anmeldung\* für alle Seminare bei:**

**Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37  
Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at  
\*NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so "das Danach und Davor" mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

## “Der Landesverband hört zu!” Viertel-Stammtisch 2009 im Hausruckviertel

“Der Landesverband hört zu!“ Unter diesem Motto laden wir die Obfrauen und Obmänner, Spielleiterinnen und Spielleiter des Hausruckviertels sehr herzlich ein zum Viertel-Stammtisch 2009 am **Sonntag, 24. Mai 2009, 17 Uhr, in ZELL AM PETTENFIRST**, „Mennerhaus“

1. Vorstellungsrunde der anwesenden Theatergruppen / Theaterprojekte 2009
  2. „Wo drückt der Theaterschuh?“ - Wünsche, Bedürfnisse, Anregungen
  3. Vorstellung des Festivals „schauplatz.theater“, 10. – 14. Juni in KIRCHSCHLAG/Mühlviertel
  4. Hinweise auf das neue „OÖ. Veranstaltungssicherungsgesetz“
  5. Gedankenaustausch
  6. Im Anschluss an unseren „offiziellen Teil“ (20.00 Uhr) freut sich die örtliche Kulturgruppe „ZELL E“ auf den Besuch ihrer diesjährigen Theaterproduktion „Höllennritt“ von John B. Keane.
- Die gastgebende Theatergruppe und Amateurtheater OÖ freuen sich sehr über dein Kommen!  
Um Anmeldung wird gebeten: [office@amateurtheater-ooe.at](mailto:office@amateurtheater-ooe.at)



Mit besten Grüßen,  
*Kons. Dir. Edgar MAYR, Vortragsreferent „Hausruckviertel“, Referat „Aus- und Weiterbildung“*

## Aktionstage SeniorInnentheater An Aufführungen lernen.... ein Theaterkurs praktischer Dramaturgie“

**Referent:** **Jochen Wietershofer:** Regisseur, Dramaturg und Theaterpädagoge (BuT). Nach langjährigen professionellen Engagements arbeitet er zur Zeit am Badischen Staatstheater in Karlsruhe, leitet Theater-Workshops, Fortbildungen und Seminare im In- und Ausland.

**Wann:** Sa., **6. Juni** 09, 10:00 bis So., **7. Juni** 09, 13:00

**Wo:** **Bildungshaus Mariatrost, Graz.** Kirchbergstr. 18, Tel.: 0316/391131 | [www.mariatrost.at](http://www.mariatrost.at)

**Inhalt:** **Ursula Groier** hat sich bereit erklärt, bei dem Theaterworkshop mit ihrer SeniorInnentheatergruppe „Sternstunde“ anhand eines fertigen Stückes oder Szenen daraus, Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Wir wollen über diese Arbeit ins Gespräch kommen und bestimmte Momente, Szenen, Bilder, Figuren aus der Inszenierung gerade im Hinblick auf die eigene Theaterarbeit aufgreifen, diese gemeinsam durcharbeiten und mit theaterpädagogischen und dramaturgischen Methoden vertiefen.  
Die Frage „Was macht gutes Theater aus?“ und die Entwicklung von Kriterien zu deren Beantwortung werden den Kurs begleiten.

**Zielgruppe:** Wir laden interessierte SpielerInnen und SpielleiterInnen im SeniorInnentheaterbereich ein, die sich intensiv dem Thema SeniorInnentheater widmen wollen.

**Kosten:** 70,- Kursbeitrag, bitte um Überweisung bis 15. Mai 2009: Bank Austria, BLZ 12000  
Kontonr: 500 591 758 08 - lautend auf ÖBV Theater IBAN: AT 29 12 000 500 591 758 08  
BIC: BKAUATWW Quartierkosten werden direkt mit dem Bildungshaus verrechnet:  
N/F 36,-, Mittagessen 8,50, Abendessen 6,50

**Anmeldung:** Bitte **umgehend!** an ÖBV Theater schicken, faxen, mailen...

**Organisation:** Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater  
Konstanzerstraße 5 a | 6844 Altsch | Karin Giesinger | T 0664 4148972 | Fax 046353630583  
[oebv-theater@aon.at](mailto:oebv-theater@aon.at) | [www.oebvtheater.at](http://www.oebvtheater.at)

## Sommer-Seminar: Alles Theater Theaterarbeit aus der Praxis – für die Praxis

Erfahrene ReferentInnen aus der Schweiz, aus Südtirol und Österreich lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor. Am Ende steht eine Modellaufführung mit Nachbesprechung auf dem Programm.

**Wann:** Fr., 3. Juli 09, 15:00 bis So., 5. Juli 09, 16:00

**Wo:** Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

### IMPROTHEATER

**Referent:** **Michael Koller:** Linz  
(„Humorvorsorge“, „Impromptu“ und „Theater ohne Netz“)

**Inhalt:** Aufwärmen, Einführung ins Impro-Theater (Stegreif-Theater ohne Textvorgabe - ähnlich wie Kinder Cowboy und Indianer spielen bzw. gespielt haben), Ausprobieren verschiedener Improvisationstheater-Formate (Kurze Szenen)



### AUTHENTISCHES SPIEL

**Referentin:** **Ingrid Porzner:** Brixen (Theaterpädagogische Beraterin, Schauspielerin, Regisseurin, künstlerische Leiterin des Kellertheaters Gruppe Dekadenz)



**Inhalt:** Ich, der Spieler, die Spielerin, mein Körper mit allen Sinnen, ich bin mein Instrument. Dieses Instrument muss ich kennenlernen, wahrnehmen, stimmen und weiterentwickeln. Der Regieansatz von Ingrid Porzner hat das Ziel, authentisches Spiel mit Kontakt unter den Mitspielern und zum Zuschauer zu entwickeln. Gearbeitet wird an individuellen Bewegungsmustern, Rhythmik, Stimme, Präsenz und Energiefluss, wobei der Rollenentwicklung besondere Aufmerksamkeit zukommen wird.

### VERKÖRPERN

**Referentin:** **Isabella Rohrbacher:** Bozen (Spielberaterin des Südtiroler Theaterverbandes, Theaterpädagogin)



**Inhalt:** Theaterspielen = eine Figur verkörpern. Und genau das ist es: Ein körperliches Spiel, bei dem es gilt so gut wie möglich über sich und seinen Körper Bescheid zu wissen, um dann so genau wie möglich das darzustellen, was die Figur verlangt. So wird über eine Vielzahl von Übungen an der Wahrnehmung, der Spielkreativität und der Präsenz des Körpers gearbeitet, um dann über die Beziehung mit Partner und Ensemble ein körperliches Spiel zu kreieren, das befriedigend ist, Spaß macht und zum Ziel führt.

### DIE DRAMATURGIE DES GEDICHTS

**Referent:** **Ruedi Widtmann:** Oberhallau (Freischaffender Theaterpädagoge, Regisseur und Schauspieler. Leiter eines eigenen Theaters in Neuhausen, künstlerischer Leiter des ZSV und Leiter seiner Theaterschule für Kinder und Jugendliche)



**Inhalt:** Aufwärmphase, Sensibilisierung auf das Thema, Dramatisierung eines Gedichts in Form einer Chor-Arbeit, also mit der ganzen Gruppe;

**Zielgruppe:** Für alle Theaterfreunde und Theaterinteressierte, AnfängerInnen und Fortgeschrittene. In Zusammenarbeit mit dem Amateurtheater Oberösterreich

**Kosten:** 92,- Kursbeitrag zuzüglich Vollpension im EZ 41,50 Euro pro Tag

**Leitung:** Albin Waid

**Anmeldung:** Bitte **umgehend** bei Amateurtheater Oberösterreich! (mind. 15 TN)

# „Komm', wir spielen Theater!“

## Basis II für "Fortgeschrittene" mit Edgar Mayr

**Wann:** Fr., **28. August** 09, 17:00 bis So., **30. August** 09, 12:00

**Wo:** Bildungszentrum Stift Reichersberg

**Inhalt:** „Klassisches, Sozialkritisches, Skurriles“. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Seminar des Vorjahres erarbeiten wir gemeinsam in sich abgeschlossene Minidramen und Einakter. „Der Weg ist unser Ziel“, d.h.  
 + wir hinterfragen und klären die Texte,  
 + loten als Grundlage jeder Szene deren Emotionen aus und stellen diese nonverbal dar  
 + bewegen uns auf der Bühne und  
 + setzen sparsam Requisiten ein.  
 Zur Seminarvorbereitung werden die im Seminar verwendeten Texte ca. einen Monat vor dem Seminar zugeschickt.

**Zielgruppe:** TeilnehmerInnen von Basis I/08 und InteressentInnen mit geringer Theater- oder Seminarerfahrung.

**Anmeldung:** Bitte bis **27. Juli 2009!**

## Regie I SpielleiterInnen - Grundlagen - Seminar mit Edgar Mayr

**Wann:** Fr., **23. Oktober** 09, 17:00 bis So., **25. Oktober** 09, 12:00

**Wo:** Bildungszentrum Stift Reichersberg

**Inhalt:** Seminarinhalte (Auswahl aus dem 3-Jahresprogramm):  
 a) Texte: Stückwahl (unser „Zielpublikum“) und Stückbeschaffung, Bearbeitung und Strichfassung, Lernstrategien;  
 b) die Probe: Probenplan, Probenraum, inhaltlicher und zeitlicher Ablauf, Pädagogisches und Methodisches für eine abwechslungsreiche und effiziente Probenarbeit; der/die SpielleiterIn; die Gruppendynamik  
 c) Wege zur Szene: bewährte, praxisbezogene Regieansätze in Gruppenarbeiten anhand lustiger Kurztexte; sparsamer Einsatz von Requisiten; die Bühne, das Kostüm; die „Rolle“ des/der RegieassistentIn  
 Dieses Seminar wird in den Folgejahren mit „Regie II“ und „Regie III“ fortgesetzt!

**Zielgruppe:** InteressentInnen, die sich erstmals als SpielleiterIn versuchen wollen, und SpielleiterInnen ohne einschlägige Seminarerfahrung

**Anmeldung** Bitte bis **21. September 2009!**

### GILT FÜR BEIDE SEMINARE:

**Wichtiges:** + Dokumentation der Seminarergebnisse auf Video/DVD  
 + Anwesenheit an allen Tagen im Sinne eines optimalen Seminarerfolges  
 + Teilnehmer: mind. 10 / max. 16 Personen!!! Ehesten Anmeldung empfohlen!



**Leitung:** **Kons. Edgar Mayr:** Pflichtschulpädagoge i.R., Theaterausbildung: Seminare und Lehrgänge des Landes- & Bundesverbandes (SpielleiterInnenbildungen), Seminare im In- und Ausland, Vereins- und Theatermanagement an VHS und UNI Linz, seit Jahrzehnten im Amateurtheater als Spielleiter, Gastregisseur, Seminarleiter und Spielberater tätig, Obmann-Stv. des Amateurtheater OÖ, Referatsleiter für Aus- und Fortbildung.

**Kosten:** 80,- Kursbeitrag zzgl. Pensionskosten N/F 30,- im DZ, 34 im EZ/Tag/Person (Anmeldung Unterkunft Bildungshaus Reichersberg: 07758/2313-12; Hr. Bachar od. bachar.barcha@stift-reichersberg.at). Theatergruppen werden gebeten, die Ausbildungskosten zu übernehmen!

# Kabarett

## Anfangen – Einsteigen - Auffrischen

KABARETT



**Referent:** **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand Amateurtheater OÖ / Referat Kleinkunst und Kabarett Solokabarettist „bern-ART“, Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan

**Wann:** Fr., **18. September** 09, 16:00 bis So., **20. September** 09, 12:00

**Wo:** **Bildungszentrum Stift Schlierbach**

**Inhalt:** Grundsätzliches zu Kabarett, Unterschiede zum klassischen Theater, Aufbau von Kabarettnummern, Pointen setzen, Regiearbeit im Kabarett, Training von nonverbalen Ausdrucksmitteln

**Zielgruppe:** Für alle, die gerne mit Kabarett beginnen möchten,  
für alle, die ihre Kabarett-Künste auffrischen/erweitern möchten,  
für alle, die ein Wochenende einfach nur Spaß haben möchten

**Kosten:** 80,- für Mitglieder, sonst 90,- zuzüglich Pensionskosten  
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

**Anmeldung:** Bitte bis **28. August!** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

# Top-Seminar: „Roter Faden“

## von der improvisierten Szene zum Stück

TOP: ROTER FADEN



**Referent:** **Stephan Weßling** (45) aus Berlin: Ausbildung zum Erzieher, anschließend vierjährige Schauspiel- und Theaterpädagogikausbildung. Er lebt und arbeitet seit 1995 als Schauspieler und Theaterpädagoge in Berlin; Mitgründer des Theater Daktylus, Dozent für Theaterpädagogik an verschiedenen Fachhochschulen, freiberuflicher Mitarbeiter des JugendKulturZentrums PUMPE Berlin. [www.theater-daktylus.de](http://www.theater-daktylus.de)

**Wann:** Fr., **2. Oktober** 09, 17:00 bis So., **4. Oktober** 09, 13:00 (+ Abendeinheiten am Fr. & Sa.)

**Wo:** **Seminarhaus Kapuzinerhof in Laufen** (Oberndorf bei Salzburg)

**Inhalt:** Wie ein Theaterstück entsteht - ohne Stückvorlage.  
Es geht um den praktischen Weg von der Materialsammlung über das Auswählen und Bearbeiten zur Inszenierung. Verschiedene Ausgangspunkte dienen dazu als Impuls und Richtung: Figur, Requisit, Bild, Foto, alltägliche Szene, ein Satz, Gedicht, eine Geschichte... Am Ende steht eine kleine inszenierte Szenenfolge der Seminargruppe.

**Zielgruppe:** Eingeladen sind interessierte SpielerInnen und SpielleiterInnen aus allen Theaterbereichen.

**Kosten:** Seminarbeitrag 110,- (Bitte den Seminarbeitrag auf das Konto des ÖBV Theaters überweisen: Bank Austria, BLZ 12000 Kontonummer: 500 591 758 08  
IBAN: AT 29 12 000 500 592 758 08 BIC: BKAUATWW)  
Seminarhaus Kapuzinerhof: N/F 44,-/Tag, Mittag- und Abendessen je 13,50 (Unterkunft wird direkt mit dem Seminarhotel abgerechnet. Das Bildungshaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: Hbf Salzburg 25 Minuten mit Lokalbahn bis zur Station Oberndorf-Markt. Adresse: Schloßplatz 4 | D-83410 Laufen/Salzach  
Tel +49 8682/954-0 | [www.kapuzinerhof.de](http://www.kapuzinerhof.de)

**Anmeldung:** Bitte bis **spätestens 10. September!** an ÖBV Theater schicken, faxen, mailen...  
Verbindliche Anmeldung zum ÖBV Theater Topseminar mit Name, Adresse, Te., email

**Veranstalter:** Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater  
Konstanzerstraße 5 a | 6844 Altach | Karin Giesinger | T 0664 4148972 | Fax 046353630583  
[oebv-theater@aon.at](mailto:oebv-theater@aon.at) | [www.oebvtheater.at](http://www.oebvtheater.at)

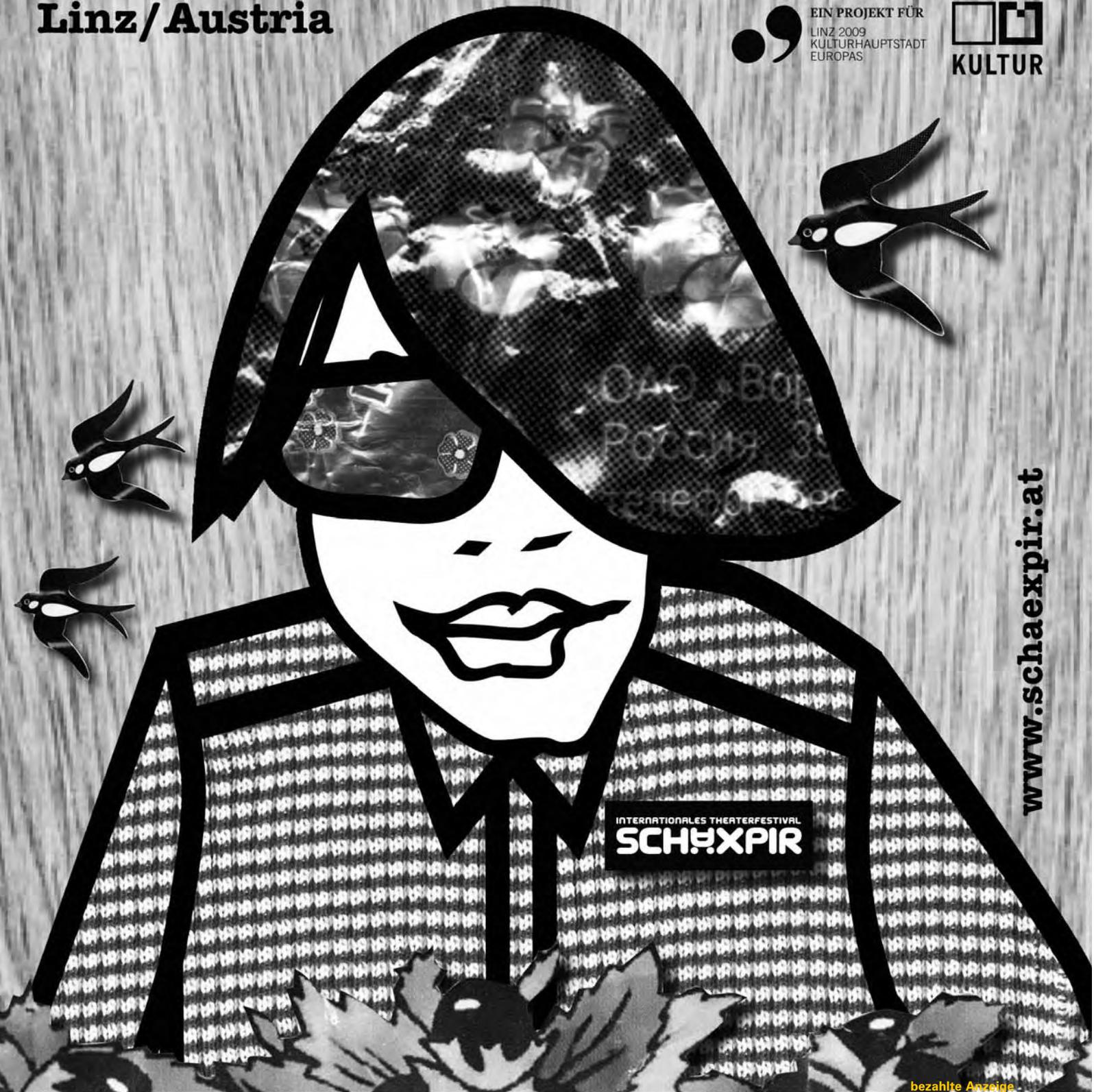
# 25. Juni-5. Juli 2009

## Theaterkunst für junges Publikum

Linz/Austria



EIN PROJEKT FÜR  
LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS



www.schaexpir.at

bezahlte Anzeige

**SCHÄXPIR** macht Lust. Auf junges und kreatives Theater, frische Konzepte, spontane Kunst und neue Sichtweisen. Vorhang auf für aufregendes Theater am Puls der Zeit im europäischen Kulturhauptstadtjahr Linz 2009. In seiner fünften Auflage beweist **SCHÄXPIR** einmal mehr, dass es zu den kulturellen Highlights Österreichs zählt. In rund 150 Vorstellungen in 20 Spielstätten bringt es 40 internationale und heimische Produktionen zur Aufführung – spannende, mutige und dynamische Stücke aus allen Sparten der darstellenden Kunst.

Weitere Informationen: Tel. ++43/732/785141, [www.schaexpir.at](http://www.schaexpir.at)



## Einladung zum Jugendstammtisch

Hat „Stammtisch“ in der heutigen Zeit bei der Jugend überhaupt noch eine Relevanz? Klingt das nicht nach dumpfer Bierseligkeit und Räsonieren? Werden da nicht kleine „Revolutionen“ geboren, die beim Hinausgehen schon wieder vergessen sind? Ist das nicht festes Hocken auf althergebrachten Meinungen und Fahrenlassen gestriger Vorurteile („Die Jugend hat kein Ideal, kein’ Sinn für höh’re Werte“)?

Nein! Wir wollen **frischen Wind in die Jugendszene im Amateurtheater** bringen und dazu brauchen wir eure Wünsche, Beschwerden, Anregungen und Überlegungen. Es bewegt sich nämlich etwas im Landesverband, da gibt es

- + die **Theaterschule für Kinder und Jugendliche** mit bisher 6 Workshop-Wochenenden und über 110 Teilnehmern mit dem Ziel, die soziale Kompetenz zu stärken und die Kreativität zu fördern
- + das abgeschlossene Projekt **„Youth4Eu“** mit einem 5 moduligen Workshop mit dem Ziel, Theaterarbeit jugendgerecht und umfassend schmackhaft zu machen und zugleich eine Basis zu geben für einen internationalen Austausch in EU-Projekten (bisher 2008 in Recklinghausen mit 8 Ländern) – an einer zweiten Seminar-Staffel wird gearbeitet
- + den **Jugendtag im Rahmen von „Spectaculum“** in Lembach mit einer überwältigenden Resonanz auf die dargebotenen Produktionen
- + **Projektwochenenden** für Einladungen zu internationalen Jugendtheaterfestivals (2009 Zündstoff in Linz, 2009 in Hall in Tirol, 2010 im Ruhrgebiet)

..? Neugierig geworden?

..! Ideen eingeschossen?

..? Bange Frage: Warum weiß ich davon nichts?

..! Erklärter Wunsch: Das wollte ich immer schon haben!

..? Zögern im Hinterhirn: Ist das überhaupt etwas für mich?

..! Positive Gedankenwolke: Das schau’ ich mir einmal an!!

**Erster Jugendstammtisch am Freitag, den 19. Juni 2009  
um 19.00 Uhr**

**im Haus der Volkskultur in Linz, Promenade 33, Zimmer 01**

für alle Jugendlichen zwischen 15 und 25, die mitreden, zuhören, raunzen mitgestalten, sich informieren oder einfach dabei sein wollen.

Eine Bitte auch an alle Amateurtheatergruppen: **Schickt uns eure Jugendlichen** zu dieser Veranstaltung und unterstützt sie dabei. Es geht auch um unser aller Zukunft.

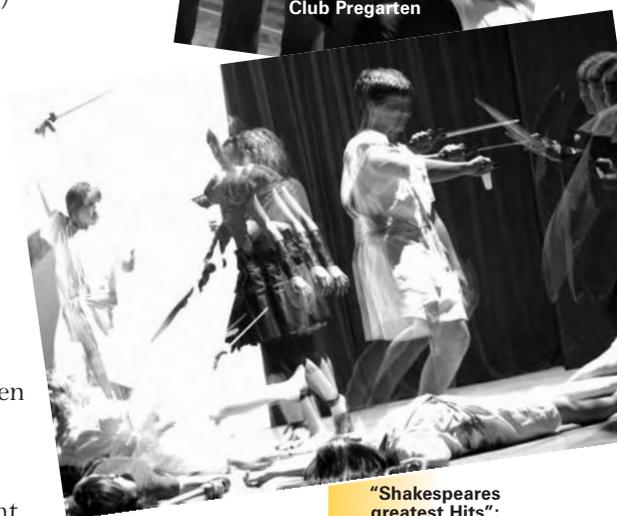
*Daniela Höß, Bernhard Paumann, Bernadette Wakolbinger*



Musikhauptschule Neufelden:  
„Der Schule Wunderhorn“



„Schwestern“ des COMEDIA  
Club Peggarten



„Shakespeares  
greatest Hits“:  
Jugendtheatergruppe Altenberg

Alle Fotos dieser Seite  
zeigen Jugendtheaterproduktionen  
bei Spectaculum 08

## Überblick

vorgestellt  
aufgeführt



www.theater-kirchdorf.at

## Theater Kirchdorf

### „Die Dreigroschenoper“

von Bertold Brecht. Musik von Kurt Weill. Regie: Kurt Geiseder, musikal. Leitung: Elisabeth Mitterschiffthaler

noch am: Mi., 20. Mai Sa., 30. Mai im Theater in der Werkstatt, Hauergerasse 5,  
Do., 14. Mai Fr., 22. Mai So., 07. Juni Kirchdorf/Krems  
Fr., 15. Mai Sa., 23. Mai Mi., 10. Juni  
Sa., 16. Mai Do., 28. Mai Fr., 12. Juni  
Fr., 29. Mai Sa., 13. Juni

Karten: 07582-621653 Schuhe-Hüte  
Hochhauser, Kirchdorf ab 15. April,  
www.theater-kirchdorf.at

jeweils um 20 Uhr

Produktionsleitung: Breitwieser Ewald, Lang Helga 0676-6204453



## Kleine Welser Bühne

### „Tränen der Heimat“

von Lutz Hübner. Ein Schauspiel mit Beatrix E. Regelsperger

noch am: Arbeiterkammer, Roseggerstraße, 4600 Wels  
Do., 14. Mai um 19:30 Uhr  
Fr., 15. Mai um 19:30 Uhr  
Sa., 16. Mai um 19:30 Uhr  
So., 17. Mai um 16 Uhr

Karten: 0699-81374981 bzw. kleine.welser.buehne@gmx.at

Intendant: Ady F. Flasch,  
4600 Wels, Carl-Richterstr.10/2, 0699-11171062



## Bühne am Platzl / Garsten

### „In der Löwengrube“

Theaterstück von Felix Mitterer

noch am: Pfarrsaal Garsten  
Fr., 15. Mai um 20 Uhr  
Sa., 16. Mai um 20 Uhr  
So., 17. Mai um 20 Uhr

Karten: 07252-53307\*24 Gemeindeamt/Fr.Stumpfhuber

Obmann: Reinhard Steininger, 4451 Garsten, Klosterstraße 22



www.kbp.at

## N<sub>2</sub>O der Kellerbühne Puchheim

### Impro-Wurlitzer

Fr., 15. Mai um 19:30 Uhr

### Impro-Café

Fr., 26. Juni um 19:30 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Karten: an der Abendkasse ab 19 Uhr, 07674-65311

Obmann: Kons. Jo Nagl, 4800 Attnang-Puchheim, Gmundnerstr.3



www.mennerhaus.at

## Theater Kulturgruppe Zell E

### „Höllennritt“

von John B. Keane\*. Regie: Dr. Bernhard Panhofer

Sa., 16. Mai Sa., 23. Mai im Mennerhaus Zell am Pettenfirst  
So., 17. Mai So., 24. Mai mit "Hausrückviertel-Treff!"  
Fr., 22. Mai jeweils um 20 Uhr

Karten: 07675-2355 Gemeindeamt

Produktionsleitung: Alex Lughofer, Kreuth 3,  
4842 Zell am Pettenfirst

## Schultheater „Alles Kwatsch“ der Brucknerschule

### „Ab in den Süden“

Mi., 20. Mai um 19:30 Uhr

Komödie in drei Akten. Bearbeitung und Regie: Hannes Rohringer

Turnsaal der HS1 (Brucknerschule) in Ried im Innkreis

Leitung: Hannes Rohringer, 4910 Ried, Brucknerstr.20



Rainbacher Evangelienspiele: "Hiob"  
Foto: Christa Zauner

## Theatergruppe Tragwein

[www.theatergruppe-tragwein.at](http://www.theatergruppe-tragwein.at)

### "Salamandra"

von Alexander Wolodin. Regie und Bühnenbild: Anatoli Gluchov. Choreografie: Jurij Diez

Fr., 22. Mai  
Sa., 23. Mai  
Sa., 30. Mai  
So., 31. Mai  
Fr., 05. Juni  
Sa., 06. Juni  
Mi., 10. Juni  
Do., 11. Juni

Fr., 12. Juni  
Sa., 13. Juni  
Fr., 19. Juni  
Sa., 20. Juni  
So., 21. Juni  
Fr., 26. Juni  
Sa., 27. Juni

jeweils um 20:30 Uhr

Burgruine Reichensteinopen air!  
(zwischen Pregarten und Tragwein)

Karten: [www.theatergruppe-tragwein.at](http://www.theatergruppe-tragwein.at) bzw.  
0664/73920309 Mo. und Di.: 18 - 20 Uhr  
Wettertelefon: an Spieltagen ab 18 Uhr:  
07236-20958 sowie siehe Karten

Leitung: Maria Steiner, 4284 Tragwein,  
Lärchenweg 24



## Theatergruppe LJ Wolfern

### "Die Lügenglocke"

von Fred Bosch

Sa., 23. Mai um 20 Uhr  
Fr., 29. Mai um 20 Uhr  
Sa., 30. Mai um 20 Uhr  
Mo., 01. Juni um 18 Uhr  
Sa., 06. Juni um 20 Uhr  
So., 07. Juni um 18 Uhr

Mostheuriger Zauner, Wolfern bei Steyr  
Karten: 0680/3122183 zwischen 18 und 20 Uhr

Regie: Wilhelm Poschmayr, 4493 Wolfern,  
Kroisbachstr.11 A



## Aiser Bühne Schwertberg

[www.aiserbuehne.at](http://www.aiserbuehne.at)

### "Das Wirtshaus im Spessart"

frei nach Wilhelm Hauffs Erzählung

Fr., 29. Mai  
Sa., 30. Mai  
So., 31. Mai  
Fr., 05. Juni  
Sa., 06. Juni  
Mi., 10. Juni  
Do., 11. Juni  
Fr., 12. Juni

Sa., 13. Juni  
Fr., 19. Juni  
Sa., 20. Juni  
Fr., 26. Juni  
Sa., 27. Juni  
Fr., 03. Juli  
Sa., 04. Juli

jeweils um 21 Uhr

Aiser Freilichtbühne – open air!  
Karten: bei allen Raiffeisenbanken in Oberösterreich  
Gruppenvorbestellungen 07262/63260 ab 17 Uhr bzw.  
0676/88612840 ab 13 Uhr [www.aiserbuehne.at](http://www.aiserbuehne.at)

Obmann: Dietmar Achthorner,  
Aiser-Bühne, 4311 Schwertberg

AISER-Bühne

## Rainbacher Evangelienspiele

[www.rainbacher-evangelienspiele.at](http://www.rainbacher-evangelienspiele.at)

### "Hiob" oder "Aus dem heiteren Himmel"

Text, Regie und Gesamtleitung: Friedrich Ch. Zauner. Bühnenmusik von Gunter Waldek.

Do., 11. Juni um 20 Uhr  
Fr., 12. Juni um 20 Uhr  
Sa., 13. Juni um 16 und 20 Uhr  
So., 14. Juni um 16 und 20 Uhr  
Fr., 19. Juni um 20 Uhr - geschlossene Vorstellung  
Sa., 20. Juni um 16 und 20 Uhr  
So., 21. Juni um 16 und 20 Uhr

im neuen Theaterstadl im Ortszentrum  
Rainbach im Innkreis

Karten: [ruhaltinger.34620@raiffeisen-ooe.at](mailto:ruhaltinger.34620@raiffeisen-ooe.at) bzw.  
07716-8028 sowie bei allen Raiffeisenbanken

Verein Rainbacher Evangelienspiele,  
4791 Rainbach i. Innkreis

## Kellerbühne Puchheim

[www.kbp.at](http://www.kbp.at)

### "Honigmond"

Komödie von Gabriel Barylli. Regie: Uwe Marschner.

Sa., 13. Juni  
Di., 16. Juni  
Fr., 19. Juni  
Sa., 20. Juni

Di., 23. Juni  
Mi., 24. Juni  
Di., 30. Juni  
Mi., 01. Juli

Do., 02. Juli  
So., 05. Juli  
Di., 07. Juli  
Mi., 08. Juli

jeweils 19:30 Uhr

Kellerbühne Puchheim, Unterbau der Basilika

Karten: 07674/62376  
Frisörsalon & Fußpflege Erika Rainer  
sowie Abendkasse 07674/65311

Obmann: Kons. Jo Nagl, Kellerbühne Puchheim



## Überblick

vorgestellt  
aufgeführt



TG culturAuroldmünster: "Älter werden ist nicht schwer"

www.humorvorsorge.at

## TG Humorvorsorge

### Öffentliches Impro-Schnuppertraining

HUMOR  
VORSORGE  
improtheaterverein

Di., 16. Juni um 18:30 Uhr

im Volkshaus Franckviertel in Linz

www.humorvorsorge.at; bzw. 0680-2136930; humorvorsorge@gmx.net

Claudia Zechmeister, 4600 Wels, Zieglerstraße 41

www.theatergruppe-steinhaus.at

## Theatergruppe Steinhaus

### „Die blaue Maus“

Schwank von Carl Laufs und Curt Kraatz

Fr., 19. Juni

Fr., 03. Juli

Theaterstadl Steinhaus, Taxlberg 9 in Steinhaus bei Wels

Sa., 20. Juni

Sa., 04. Juli

Karten: 07242-27305 Raiba Steinhaus

Fr., 26. Juni

Fr., 10. Juli

Obmann: Werner Fink, theater.steinhaus@aon.at;

Sa., 27. Juni

Sa., 11. Juli

4641 Steinhaus 45

jeweils um 20 Uhr

www.frei-wild-molln.at

## frei-wild-molln

### "Wilderei, Mord und Auferstehung - Molln anno 1919, 2009 und 2099"

En Natur-Schauspiel von Franz Horkicka. Uraufführung zum 90. Jahrestag der Mollner Wilderertragödie.

Fr., 26. Juni um 20:30 Uhr

Sa., 27. Juni um 20:30 Uhr

So., 28. Juni um 16 und 20:30 Uhr

Fr., 03. Juli um 20:30 Uhr

Sa., 04. Juli um 20:30 Uhr

So., 05. Juli um 20:30 Uhr

Fr., 10. Juli um 20:30 Uhr

Sa., 11. Juli um 20:30 Uhr

So., 12. Juli um 16 und 20:30 Uhr

Fr., 17. Juli um 20:30 Uhr

Sa., 18. Juli um 20:30 Uhr

So., 19. Juli um 20:30 Uhr

Freiluftbühne beim "Hoisn Haus"  
am Ortsrand von Molln

(Anfahrt siehe: www.hoisnhaus.at)

bei Regen in der Aula Nationalpark-Zentrum

Karten: 07584/2255 Gemeindeamt, Fr. Oberndorfer;

07584/2731 Raiba Molln;

050100/400-49 Allg. Sparkasse Molln;

07584/2021 Cafe-Konditorei Illecker Molln

Obmann: Josef Illecker, 4591 Molln, Hafnerstraße 7



## THEMA-Theater Marchtrenk

### "Das Geheimnis des George Washington"

Ein dramatisches Duell zweier Frauen von Miro Gavran. Regie: Helmut Boldog

Sa., 27. Juni um 20 Uhr

So., 28. Juni um 20 Uhr

im Wiesleitnerhof Marchtrenk -

beim OÄMTC Fahrersicherheitszentrum

Karten: an der Abendkasse



## Theatergruppe culturAuroldmünster

### „Älter werden ist nicht schwer...“

nach „Dreistes Glück im Greisenglück“ von Bernd Gombold

Fr., 03. Juli um 20 Uhr

Sa., 04. Juli um 20 Uhr

Sa., 11. Juli um 20 Uhr

So., 12. Juli um 20 Uhr

Schlosshof Auroldmünster (bei Schlechtwetter im Schloss)

Karten: 07753-83055 Gemeindeamt

Info: www.kulturmarkt.at

Mag. Ferdinand Reindl, 4971 Auroldmünster, Burgergarten 10

Cultura

## Jugend der TG Sierninghofen-Neuzeug

### „Everlasting Love“

von Walter Müller

Sa., 27. Juni um 19 Uhr  
Fr., 03. Juli um 19 Uhr  
Sa., 04. Juli um 19 Uhr

Veranstaltungszentrum Sierninghofen-Neuzeug  
Karten: 0699/11804188 <http://members.aon.at/netkaiser>  
Obmann: Herbert Neudorfer, 4523 Neuzeug, Lettenstraße 7

## 25 Jahre TG Offenhausen

[www.theateroffenhausen.at](http://www.theateroffenhausen.at)

### "Faust - der Tragödie erster Teil"

von Johann Wolfgang von Goethe. Regie: Reinhard Schotola

Fr., 03. Juli um 21 Uhr  
Sa., 04. Juli um 21 Uhr  
Fr., 10. Juli um 21 Uhr  
Sa., 11. Juli um 21 Uhr  
Fr., 17. Juli um 21 Uhr  
Sa., 18. Juli um 21 Uhr

Freilichtaufführung am Marktplatz Offenhausen  
bei Schlechtwetter: Veranstaltungshalle "Sägewerk"  
Karten: [www.theateroffenhausen.at](http://www.theateroffenhausen.at) bzw. 0664/604833090  
und bei allen Raiffeisenbanken  
Obmann: DI Walter Emathingier, 4625 Offenhausen, Marktplatz 2



theater  
offenhausen

## Theater 3 samma spielt in Mauerkirchen

[www.theater3samma.at](http://www.theater3samma.at)

### "nemanaund"

drinnen draußen - gemeinsam einsam. Eine Hinterlassenschaft in einem Stück. Eine rührend komische  
Annäherung zweier Frauen, die sich selbst überlassen wurden. Wer geht einmal hinter Ihrem Sarg?  
Regie: Elke Sarmiento

Do., 16. Juli 2009 um 20 Uhr

Veranstaltungszentrum Mauerkirchen  
beim Sommerspektakel

Info: 07724-2126 bzw. [www.zentrum-lebensfreude.at](http://www.zentrum-lebensfreude.at) [www.theater3samma.at](http://www.theater3samma.at)  
Elke Sarmiento, 4040 Linz, Ferihumerstr.62



## Burgfestspiele Reichenau

[www.burgfestspiele.at](http://www.burgfestspiele.at)

### "Gehzeit" - Uraufführung

von Oskar Zemme. Regie: Klaus Dieter Wilke.

Do., 16. Juli um 19:30 Uhr  
Fr., 17. Juli um 20:30 Uhr  
Sa., 18. Juli um 20:30 Uhr  
Do., 23. Juli um 20:30 Uhr  
Fr., 24. Juli um 20:30 Uhr  
Sa., 25. Juli um 20:30 Uhr

Do., 30. Juli um 20:30 Uhr  
Fr., 31. Juli um 20:30 Uhr  
Sa., 01. August um 20:30 Uhr  
Do., 06. August um 20:30 Uhr  
Fr., 07. August um 20:30 Uhr  
Sa., 08. August um 20:30 Uhr

### "Ronja Räubertochter"

von Astrid Lindgren. Regie: Kathi Schraml.

So., 26. Juli  
Di., 28. Juli

Mi., 29. Juli  
So., 02. August

Di., 04. August  
Mi., 05. August jeweils um 19:30 Uhr

beide Stücke auf der Burg Reichenau im Mühlkreis (open air)  
Karten: 0680/3125576 bzw. [office@burgfestspiele.at](mailto:office@burgfestspiele.at) [www.burgfestspiele.at](http://www.burgfestspiele.at)  
Obfrau: Margit Kruckenhauser, Haibach 10 in 4204 Reichenau



## Theatergruppe Pienkenhof (Kefermarkt b. Freistadt)

### „Witwendramen“

von Fitzgerald Kusz

Fr., 24. Juli um 20 Uhr  
Sa., 25. Juli um 20 Uhr  
So., 26. Juli um 17 Uhr

am Pienkenhof - open air!  
Karten: 0699/11361166 Wegweiser siehe: [www.pienkenhof.at](http://www.pienkenhof.at)  
Leitung: Mag. Ilse Wagner, 4040 Linz, Im Tal 4

www.wuerfelspiel.at

## Frankenburger Würfelspiele 2009

Mi., **22. Juli** um 20:30 Uhr: Vorpremiere  
 Fr., **24. Juli** um 18 Uhr: großer Premierenabend!  
 Sa., **25. Juli** um 20:30 Uhr  
 So., **26. Juli** um 9:30 Uhr: "Fest der Toleranz" mit ökumenischem Gottesdienst am  
 Würfelspielgelände & Aufführung des Stückes "Haushamerfeld"  
 mit 100 aktiven Musikern, Sängern & Sprechern.

Fr., **31. Juli** um 20:30 Uhr  
 Sa., **01. August** um 20:30 Uhr  
 So., **02. August** um 20:30 Uhr  
 Fr., **07. August** um 20:30 Uhr  
 Sa., **08. August** um 20:30 Uhr  
 So., **09. August** um 20:30 Uhr  
 Fr., **14. August** um 20:30 Uhr  
 Sa., **15. August** um 20:30 Uhr  
 So., **16. August** um 20:30 Uhr

in Frankenburg am Hausruck open air!  
warme Kleidung empfohlen!

**Karten:** ab Juni bei allen Raiffeisenbanken in OÖ sowie  
 Info: 0676/6889066 ab Mitte Juli bzw.  
 07683/5006-21 Gemeindeamt oder  
 info@wuerfelspiel.at bzw. www.wuerfelspiel.at  
 Wetter-Service-Telefon: 0800-201 311  
 an Spieltagen ab 17 Uhr

**Obmann:** Anton Streicher, 4873 Frankenburg, Badstraße 7

SOMMERTHEATERTAGE 2009

## Grenzlandbühne Leopoldschlag

www.grenzlandbuehne.at

FESTIVAL: „JUGEND – GESTERN, HEUTE, MORGEN“

### „Schweig, Bub!“

von Fitzgerald Kusz. Regie Alexander Schreiner-Steinberg

Fr., **31. Juli** um 20 Uhr  
 Sa., **01. August** um 20 Uhr  
 Do., **06. August** um 20 Uhr  
 Fr., **07. August** um 20 Uhr  
 Sa., **08. August** um 20 Uhr  
 Do., **13. August** um 20 Uhr  
 Fr., **14. August** um 20 Uhr  
 Sa., **15. August** um 20 Uhr  
 So., **16. August** um 15 Uhr

Grenzlandbühne Leopoldschlag

**Karten:** www.grenzlandbuehne.at  
oder Tel. 0664 / 6 389 389

**Obmann:** Kons. Josef Haiböck, office@grenzlandbuehne.at  
4262 Leopoldschlag, Freiwaldstraße 4

## Theater Schönau

www.theaterschoenau.at

### „Die Geierwally“

Volksstück in fünf Akten in einer Bearbeitung von Hans Gnant

Fr., **14. August** um 20 Uhr  
 Sa., **15. August** um 20 Uhr  
 So., **16. August** um 19 Uhr  
 Fr., **21. August** um 20 Uhr  
 Sa., **22. August** um 20 Uhr

Freilichtbühne Burgruine Prandegg - open air!

**Obmann:** Ing. Karl Langedger,  
4274 Schönau 157

## Aiser Bühne Schwertberg

www.aiserbuehne.at

### „Kasperl auf der Aiser“

So., **06. September** um 15 Uhr

Aiser-Bühne open air bzw. unter Dach

**Info:** 07262-63260 www.aiserbuehne.at

**Obmann:** Dietmar Achthorner, Aiser-Bühne, 4311 Schwertberg

## TG Neukirchen/Enknach

www.theatergruppe-neukirchen.at

### „Wellness für Ku(h)wait“

Ländliches Theaterstück in drei Akten von Toni Lauerer

November 2009

**Obmann:** Johann Sporrer, 5145 Neukirchen/E., Rittersberg 2

DAS FRANKENBURGER  
Würfelspiel

sommertheatertage  
grenzlandbühne leopoldschlag

THEATER  
SCHÖNAU

AISER-Bühne





**FORUM  
VOLKS  
KULTUR**  
OBERÖSTERREICH

HAUS DER VOLKSKULTUR  
PROMENADE 33  
**4020 LINZ**  
office@ooe-volkskultur.at  
www.ooe-volkskultur.at

Amateurtheater Oberösterreich  
Arbeitsgemeinschaft Österreich.  
Lichtbilder  
Arbeitsgemeinschaft Regional- und  
Heimatlorschung OÖ  
Arbeitskreis Freunde der Volkskunst  
Arbeitskreis für Klein- und  
Furdenkmalforschung  
Chorverband Oberösterreich  
Kulturverein der Heimatvertriebenen  
in Oberösterreich  
Landesverband der Bürgergarden und  
Schützenkompanien  
Landesverband der Heimat- und  
Trachtenvereinigungen  
Landesverband Oberösterreich  
des Verbandes der Kruppenfreunde  
Österreichs  
Landesverband OÖ. Volksbildungswerk  
OÖ. Blasmusikverband  
OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und  
Hutgruppen  
OÖ. Heimatwerk  
OÖ. Landjugend  
OÖ. Prangenschützenverband  
OÖ. Volksliedwerk  
Österreichischer Arbeitersängerbund,  
Landesgruppe Oberösterreich  
Stelzhamerband der Freunde der oö.  
Mundartdichtung  
Verband der Heimat- und Trachtenver-  
eine Salzkammergut  
Verband OÖ. Freilichtmuseen  
Verband oö. Museen  
Verein Österreich. Amateurfotografen  
Vereine, Landesverband OÖ

## Wahl im OÖ. Forum Volkskultur

**Herbert Scheiböck** wurde am Freitag, 27. März 2009 einstimmig als **Präsident des OÖ. Forum Volkskultur** bestätigt. Die VertreterInnen der 23 volksculturellen Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften bestätigten ihn bei der Generalversammlung im Stift Reichersberg in seinem Amt.

Amateurtheater OÖ ist in der nächsten Funktionsperiode mit einer Person im Vorstand vertreten. Dr. Paul Stepanek bleibt geschäftsführender Obmann des OÖ. Forum Volkskultur.

Das 1992 gegründete OÖ. Forum Volkskultur ist die Interessensvertretung der Volkskultur in Oberösterreich. Das OÖ. Forum Volkskultur stützt sich in seiner Arbeit auf 23 Verbände und Arbeitsgemeinschaften, die die **Vielfalt volkscultureller Arbeit in Oberösterreich** tragen.

"Unser gemeinsames Ziel ist es, **Volkskultur auch in Zukunft als aktiven Teil der Gesellschaft zu verankern**", so Herbert Scheiböck bei der Generalversammlung.

## 00-02; 03-05; 04-06; 06-08 Einladung zum 1. AbsolventInnen-Treffen der OÖ SpielleiterInnen-ausbildungen

Anlässlich **schauplatz.theater** von 10. bis 14. Juni 2009 in Kirchschlag bei Linz laden die Theatergruppe Kirchschlag und Amateurtheater OÖ herzlich ein zu einem **Treffen aller bisherigen LehrgangabsolventInnen: am Samstag, 13. Juni 2009, 18 Uhr** in Kirchschlag. (Info: Festivalbüro)

*Kons. Dir. Edgar MAYR, Viertelreferent „Hausruckviertel“, Referat „Aus- und Weiterbildung“*

## Angebot für SpielerInnen! „Die kleine Meerjungfrau“ auf dem Märchenschiff

Der **Kunstverein „stromauf“** inszeniert mit Herbert Walzl das Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ auf dem Donauschiff „MS Kaiserin Elisabeth“. Von Mitte Nov. 2009 bis Jänner 2010 werden 29 Vorstellungen in Linz und Wien Kinder und Erwachsene bezaubern. Probenbeginn: Okt. 2009 in Linz & Enns, ab Nov. auf der „Kaiserin Elisabeth“, Linz.

Wer sich berufen fühlt, für eine Zeit mit uns am und im Wasser zu leben, möge sich bei: Kunstverein stromauf: Eva Hammer, 4040 Linz, Ottensheimerstraße 35, Tel. 0676 4448503 [eva.hammer@hammerat.at](mailto:eva.hammer@hammerat.at) melden.

**ÖBV-THEATER Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater**  
Präsident: Gerhard Koller  
Geschäftsführung: Karin Giesinger  
karin.giesinger@gmx.at  
oebv-theater@aon.at  
6844 Altach, Konstanzer Str.5 a  
0664 / 414 8972  
www.oebvtheater.at

**AtiNÖ - Außerberufliches Theater in Niederösterreich**  
www.atinoe.at, 2170 Poysdorf,  
Dreifaltigkeitsplatz 2, Gudrun  
Tindl, T&F 02552 / 20103  
office@atinoe.at

**Theater Service Kärnten**  
9020 Klagenfurt, Bahnhofplatz 5  
Tel. 0463/536\*305 93,  
Fax 0463 / 536\*30583  
mueller\_maria@hotmail.com  
office@theater-service-  
kaernten.com

**Amateurtheater Oberösterreich**  
c/o Institut für Kunst- & Volkskultur,  
4021 Linz, Promenade 37  
Tel. 0732 / 7720 \* 15644,  
Fax 0732/7720\*11786  
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at  
Obm. Gerh. Koller 0699 15155109  
gerhard.koller@amateurtheater-ooe.at  
www.amateurtheater-ooe.at

**Salzburger Amateurtheaterverband**  
Franziskanergasse 5a  
5010 Salzburg, Postfach 527  
Tel. 0662 / 8042 \* 2680,  
Fax 0662/8042\*2919 matthias.hochradl@salzburg.gv.at  
www.sav-theater.at

**LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark**  
Landesjugendreferat, 8011  
Graz, Karmeliterplatz 2 / I  
Tel. 0316 / 877 \* 43 15,  
Fax 0316 / 877\*4388  
laut@laut.or.at www.laut.or.at

**Theater Verband Tirol**  
6020 Innsbruck, Klostergasse 6  
Tel. 0512 / 58 31 86,  
Fax 0512 / 58 31 86 - 4  
info@theaterverbandtirol.at  
www.theaterverbandtirol.at

**Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater**  
6856 Dornbirn, Jahngasse 10 / 3  
Tel. 05572 / 310 70,  
Fax 05572 / 555 14  
info@lva-theaterservice.at  
www.lva-theaterservice.at

**ATheaterWien Außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik**  
1150 Wien,  
Schweglerstr. 11-13/16,  
Tel. & Fax 01/786 40 19  
www.atheaterwien.at  
office@atheaterwien.at

*Was für eine Komödie  
wäre diese Welt,  
wenn man nicht selbst eine Rolle  
darin spielen müsste.*

Denis Diderot, franz. Philosoph



**"Jugend in Szene" (Waldhausen)  
bei Spectaculum 08.  
Wir wollen mehr Jugendtheater.  
Deshalb: Jugendstammtisch am 19. Juni  
19 Uhr im Haus der Volkskultur!**

#### **IMPRESSUM:**

**Medieninhaber & Verleger:**  
**Amateurtheater Oberösterreich**  
**4020 Linz, Promenade 33**  
**(ZVR 423 171 493)**

Obmann Gerhard Koller, 0699 1515 5109  
4203 Altenberg, Zöchstraße 11  
Amateurtheater Oberösterreich  
c/o Institut für Kunst- & Volkskultur, 4021 Linz,  
Promenade 37, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at  
**Tel. 0732 / 7720 \*15644 Fax \*11786**

#### **Redaktionsteam:**

Leitung: Josef Mostbauer  
weitere Mitarbeiter: Hermine Touschek,  
Karin Leutgeb, Bernhard Paumann,  
Christoph Schmalzl (Fotos), Gerhard Koller,  
Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

**Layout:** Frieda Wiesinger

**Druck:** bts print & copy GmbH, A-4209 Treffling

**"im blick.punkt"** erscheint 4x jährlich

**Auflage:** 2.450 Stück

Kommunikationsorgan des Verbandes  
Amateurtheater Oberösterreich  
im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder,  
Mitarbeiter und Amateurtheater - Interessierte.  
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem  
Statut von Amateurtheater Oberösterreich und  
dem darin festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die  
Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Redaktion behält sich Änderungen und  
Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos  
übernehmen Redaktion und Herausgeber keine  
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf  
Anforderung zurückgeschickt.

#### **REDAKTIONSSCHLUSS:**

18. September für Ausgabe 3/2009

24. November für Ausgabe 4/2009

#### **Erscheinungstermin:**

jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

**BLICK.PUNKT@AMATEURTHEATER-OOE.AT**  
**WWW.AMATEURTHEATER-OOE.AT**

DVR.0069264

